



Die Davoser Delegation, von links Andrea Bernet, Ladina Priya Kindschi und Marcos Juanes, vor dem beeindruckenden EKAM-Tempel. Es fehlt Leonora Cadalbert.

## Innere Schätze der besonderen Art

*P. Zutiefst berührt, begeistert und unendlich dankbar sind sechs Schweizer:innen, davon vier aus Davos, kürzlich aus EKAM, dem Weltzentrum für Erleuchtung aus Chennai, Südindien, zurückgekehrt. Ziel ihrer intensiven inneren TAPAS Reise war es, gemeinsam mit über 800 Suchenden aus der ganzen Welt vollkommen präsent, innerlich ruhig und frei von jeglichem Leiden zu werden.*

Alle sechs Schweizer:innen berichten von Momenten der Erleuchtung, sprich tiefster innerer Ruhe, grosser Freude, bedingungsloser Liebe für sich selbst und alle Wesen, unendlicher Dankbarkeit, grossem Mitgefühl und absolutem Frieden. Geführte Meditationen, spezifische Konzentrationsübungen, Oneness Yoga, mystische Prozesse, vertiefte Verbindung mit der Natur und uralte Weisheitslehren, gepaart mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen führten zu diesen erstaunlichen Erfahrungen. **Highlights waren jeweils die speziellen Energieübertragungen und Segnungen der indischen Weisheitslehrer Sri Preethaji** (bereits gut bekannt in Davos) und ihrem Mann Sri Krishnaji. Ladina Priya Kindschi freute sich besonders, diese neu gelernten Werkzeuge und Übungen in all ihren Seminaren, Yogastunden und Lektionen in der Clinica

Holistica weiterzugeben. «Es ist für alle möglich, jetzt frei von allem Leiden zu werden», sagt sie überzeugt.

**Erfahrungen von Andrea Bernet, Davos:** «Tapas hat mein Leben verändert, das ist keine Übertreibung. Das vermittelte Wissen, die Weisheitslehren und die spirituelle Praxis haben es mir ermöglicht, so tiefgreifende Einblicke zu erhalten und durch sie zu erkennen, was frei sein von Leiden – also Erleuchtung – wirklich bedeutet und dass dies für mich und uns alle möglich ist. Erst jetzt bin ich bereit, die Wahrheit in jedem Moment sehen zu wollen und zu können. Einzig meine mich beherrschenden, selbstzentrierten Gedanken verursachen mein Leiden. Keine andere Person, keine äusseren Umstände, keine Ereignisse in der Vergangenheit oder in der Zukunft. Ich bin aus tiefstem Herzen dankbar für diese Reise zu mir selbst und die grenzenlose Liebe und Gnade, die mir EKAM schenkt. Und ich wünsche allen Menschen, das erfahren zu dürfen»

Die vier Davoser:innen berichten gerne von ihren EKAM-Erfahrungen und bieten eine **Energieübertragung, Siddhi genannt, am Donnerstag 17. August, von 19 bis ca. 21 Uhr**, im Hotel Grischa an. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Tel. 081 413 25 31, [www.starfire-college.ch](http://www.starfire-college.ch)